

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Nach einem harmonischen Jahreswechsel hoffe ich, dass Sie alle mit Elan und freudiger Erwartung in das neue Jahr gekommen sind. Die untauglichen Versuche der Politiker werden leider durch Untätigkeit der KVen herausgefordert, der Ärztemangel ist wohl so gewollt, die Last müssen die Niedergelassenen und die Kliniker selbst tragen. Mir ist immer aufgefallen, wie harmonisch das Zusammentreffen der Kliniker mit den Niedergelassenen funktioniert und jeder Verständnis für die Sorgen des anderen hat.

Im neuen Fortbildungsjahr habe ich einen namhaften Gynäkologen aus dem Karolinen Hospital in Hüsten gewinnen können. Er spricht über ein Thema, das von großer interdisziplinärer Bedeutung ist. Diesmal wird es nur den weiblichen Part der Hormontherapie betreffen. Da es sich um eine elektive Maßnahme handelt, sind besonders hohe Anforderungen an die ärztliche Aufklärung zu Vor- und Nachteilen, Risiken bei Langzeitbehandlung sowie den wesentlichen Fakten zu stellen. Wo sind die Schnittstellen „prä- und postgynäkologisch“ zu beachten.

Vielleicht gelingt es mir im Laufe des Jahres auch einmal eine HRT beim Mann durch Fachkompetenz darstellen zu lassen.

Ich würde mich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen, und zudem durch Ihre Fragen und Beiträge zum Thema die Veranstaltung so lebendig wie immer werden ließen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr H. Finkernagel

Die Veranstaltung ist mit 5 Fortbildungspunkten der ÄKWL zertifiziert.

Bitte vergessen Sie Ihren Barcode nicht.



Hotel Alte Schule

Goetheplatz 1, 57319 Bad Berleburg

HRT update

hormone replacement therapy

Dr. Norbert Peters

Facharzt für Frauenheilkunde, Geburtshilfe, spez. operative Gynäkologie, spez. Geburtshilfe, Perinatalmedizin, Gynäkologische Onkologie
Klinikum Hochsauerland Karolinen-Hospital Hüsten

Mittwoch

16. 01. 2019

19:00 Uhr c.t.

Die Veranstaltung wird unterstützt von

Karin Görs-Feldmann
Account Manager
Mylan Healthcare GmbH

